

AI Act and beyond: Was braucht die Wirtschaft jetzt?



Programm

Begrüßung – Impulse – Podiumsdiskussion –
Showcases – Flying Buffet und Networking

ab 17:30 Uhr Registrierung

Wann und Wo

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 18:00 – 22:00 Uhr

Vertretung des Freistaates Bayern bei der
Europäischen Union, Rue Wiertz 77, 1000 Brüssel

Mit dem Artificial Intelligence Act (AI Act) sowie dem erwarteten freiwilligen Verhaltenskodex plant die Europäische Union einen regulatorischen Rahmen, der eine sichere und transparente Nutzung von künstlicher Intelligenz ermöglichen und den Wirtschaftsstandort sichern will. Mit dem anstehenden Abschluss der Trilog-Verhandlungen wollen wir den Blick nach vorne richten und diskutieren, wie die Regulierung umgesetzt werden muss, um die Nutzung von KI in Unternehmen zu stärken und Innovationen zu fördern.

Diskutieren Sie mit, wie die Umsetzung des regulatorischen Rahmens erfolgreich gestaltet werden kann.

Begrüßung:

Michael Hinterdobler

Leiter, Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union

Impulsvorträge:

Dagmar Schuller

Vizepräsidentin, IHK für München und Oberbayern /
audEERING GmbH

Amelie Groß, (Videobotschaft)

Vizepräsidentin, Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)

N.N. angefragt

Europäische Kommission

Podiumsdiskussion:

Kai Zenner

Büroleiter, Büro Axel Voss, MdEP

Prof. Dr. Matthias Nießner

Leiter des Visual Computing Lab / Co-Founder,
Technische Universität München / Synthesia Ltd.

Justin Bercich

Co-Founder, Impact AI GmbH

Dr. Alexander Liebl

Managing Director, appliedAI

N.N. angefragt

Europäische Kommission

Pitch der Showcases:

appliedAI

Synthesia Ltd.

Impact AI GmbH

Data Q Company GmbH

ExoMatter GmbH

SUMM AI GmbH

Moderation

Prof. Dr. Christian Djefal

Assistant Professor für Law, Science and Technology,
Technische Universität München

Konferenzsprachen

Deutsch/Englisch (mit Simultanverdolmetschung)